

Leb' wohl! Die Nachwelt wird sagen, daß ich
Verdiente, die Krone zu tragen —
Wer weiß? Die Nachwelt wird vielleicht
Sagt gar nichts von mir sagen.

20.

Erinnerungen aus Krähwinkels Schreckenstagen.

Wir Bürgermeister und Senat,
Wir haben folgendes Mandat
Stadtväterlicht an alle Classen
Der treuen Bürgerschaft erlassen.

Ausländer, Fremde, sind es meist,
Die unter uns gesät den Geist
Der Rebellion. Dergleichen Sünder,
Gottlob! sind selten Landesfinder.

Auch Gottesläugner sind es meist;
Wer sich von seinem Gotte reißt,
Wird endlich auch abtrünnig werden
Von seinen irdischen Behörden.

Der Obrigkeit gehorchen, ist
Die erste Pflicht für Jud' und Christ.
Es schließe jeder seine Bude
Sobald es dunkelt, Christ und Jude.

Wo ihrer drei beisammen stehn,
Da soll man auseinander gehn.
Des Nachts soll niemand auf den Gassen
Sich ohne Leuchte sehen lassen.

Es liefre seine Waffen aus
Ein jeder in dem Gildehaus;
Auch Munition von jeder Sorte
Wird deponirt am selben Orte.

Wer auf der Straße raisonnirt,
Wird unverzüglich füsirt;
Das Raisonniren durch Geberden
Soll gleichfalls hart bestrafet werden.

Vertrauet Eurem Magistrat,
Der fromm und liebend schützt den Staat
Durch huldreich hochwohlweises Walten;
Euch ziemt es, stets das Maul zu halten.

21.

Die Audienz.

(Eine alte Fabel.)

Ich laß nicht die Kindlein, wie Pharao,
Ersäufen im Nilstromwasser;
Ich bin auch kein Herodes'tyram,
Kein Kinderabschlachtenlasser.

Ich will, wie einst mein Heiland that,
Am Anblick der Kinder mich laben;
Laß zu mir kommen die Kindlein, zumal
Das große Kind aus Schwaben.

So sprach der König; der Kämmerer lief
Und kam zurück und brachte
Herein das große Schwabenkind,
Das seinen Diener machte.

Der König sprach: Du bist wohl ein Schwab?
Das ist just keine Schande.
Gerathen! erwiebert der Schwab', ich bin
Geboren im Schwabenlande.

Stammst du von den sieben Schwaben ab?
Frug jener. Ich thu abstammen
Nur von einem einz'gen, erwiebert der Schwab',
Doch nicht von allen zusammen.

Der König frug ferner: Sind dieses Jahr
Die Knöbel in Schwaben gerathen?
Ich danke der Nachfrag', antwortet der Schwab',
Sie sind sehr gut gerathen.